

Seit 35 Jahren unterwegs

Märsche der Wanderfrënn am 22. März und 2. August



Sekretär Roger Thewes wurde verabschiedet.

Foto: Arlette Schmit

Ettelbrück. Im vergangenen Jahr feierten die Ettelbrécker Wanderfrënn ihr 35-jähriges Bestehen. Der Verein entstand aus den Diekircher Globetrotters, als es 1984 wegen eines Streits zum Austritt einer ganzen Reihe von Mitgliedern kam. Unter dem Namen Ettelbrécker Wanderfrënn formierte sich am 23. März gleichen Jahres ein neuer Verein, der schnell gewachsen ist und der heute 136 lizenzierte Wanderer zählt. Der Verein, der seit sieben Jahren von einer Delegation behinderter Menschen und deren Verantwortlichen aus der Villa Kléiblad des Ettelbrücker Centre hospitalier neuropsychiatrique (CHNP) gestärkt wird, organisiert jährlich zwei Märsche und nimmt regelmäßig an in- und ausländischen Wanderungen teil. Wegen ihrer starken Präsenz während der einzelnen Wanderungen - durchschnittlich 37 Wanderer pro Marsch - konnte der Verein während der vergangenen Jahre stets den ersten Platz mit den meisten Startern auf nationalem Plan für sich verbuchen, so Präsident Jean-Paul Zeimes. Allerdings seien sie im vergangenen Jahr vom Verein aus Itzig auf den zweiten Platz verbannt worden. Doch stelle dieser Wermutstropfen eine Herausforderung für die neue Saison dar. Stolz könne man aber über die insgesamt 2 800 Teilnehmer sein, die auf den beiden vereinseigenen Wanderungen begrüßt werden konnten. Dazu kommen noch 123

Kinder auf dem dritten Yuppi-Walk. Auf sportlichem Plan wanderten die Mitglieder im vergangenen Jahr nicht weniger als 29 624 Kilometer. Dabei hatte Fernand Wengler mit 3 027 absolvierten Kilometern die Nase vorn, gefolgt von Edmond und Liliane Zahlen mit jeweils 1 379 Kilometern. An dritter Stelle stand Gusti Quintus mit 1 047 Kilometern.

Die Termine für die vereinseigenen Wanderungen für dieses Jahr wurden auf den 22. März (mit Yuppi-Walk) und den 2. August festgelegt. Zudem bietet der Verein am 13. Juni eine geführte Wanderung ab dem Zeltplatz in Ettelbrück an.

FLMP-Generalsekretär Georges Kintziger beglückwünschte den Verein zu seinem Jubiläum und dankte für den Einsatz. Weiter lud er zur Jahrestagung der Föderation am 29. Februar nach Lintgen ein, die unter dem Motto „Aufmerksamkeit gegenüber der Natur“ stehe. Was den Umweltschutz angehe, habe die FLMP bereits den Plastik verbannt und strebe nun auch die Vermeidung von Einwegmaterialien an. Nachdem Sekretär Roger Thewes sein Amt, das er 2005 antrat, zur Verfügung gestellt hatte, setzt sich der Vorstand der Wanderfrënn aus Präsident Jean-Paul Zeimes, Vizepräsident Jos Collette, Kassierer Frans Coenjaerts sowie den Beisitzenden Léo Ferreira, Pascale Mersch und Jean-Claude Schreiner zusammen.

ast